Die Ergebnisse – kurzgefasst

Jedes Jahr wird im Gemeinschaftsversuch Pelargonien ein abgestimmtes Sortiment an drei Versuchsstandorten (Stuttgart, Ellerhoop und Dresden-Pillnitz) geprüft. Im Versuchsjahr 2014 lag der Schwerpunkt bei den Zonale-Sorten auf weiß und rot blühenden Pelargonien, bei den interspezifischen und den Peltaten-Sorten gab es keine Farbbeschränkungen. Insgesamt 83 Sorten von sieben Züchtern wurden kultiviert. In der Anzucht wurde besonders auf Blühbeginn und Wuchsverhalten der einzelnen Sorten geachtet. Durch die kürzeste Kulturdauer hoben sich bei den Zonalen an allen Standorten die kompakt wachsenden 'Summer Idols White' und 'Summer Idols Dark Red' hervor. Von den 37 geprüften Peltatum-Sorten benötigte 'RED FOX Great Balls of Fire Dark Red' die kürzeste Kulturdauer. Obwohl erst in Woche 11 getopft, begann die Sorte im Mittel nach 8 Wochen Kulturdauer zu blühen.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Pelargonien sind die wichtigste Beet- und Balkonpflanze in Deutschland. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Pelargonien in der Sondergruppe Jungpflanzen des Zentralverbandes Gartenbau wird jährlich ein bestimmter Aspekt des vielfältigen Sortimentes geprüft. Im bundesweiten Ringversuch werden diesen Sorten bewährte Sorten gegenübergestellt, um Unterschiede und genaue Aussagen zu Blühleistung und Gesamteindruck über die Vegetationsperiode zu finden. Da der Versuch an mehreren Standorten gleichzeitig durchgeführt wird, kann auch der regionale Einfluss auf die Sorten bewertet werden.

Wichtige Eigenschaften zur Einschätzung einer Sorte in der Anzucht sind Kulturdauer bis zur Blüte, Pflanzengröße, Anzahl der Blütenstände und Gesamteindruck des Bestandes. Diese Prüfkriterien wurden bei vergleichbaren Kulturbedingungen an den drei Standorten erfasst.

Ergebnisse im Detail

Zonale-Gruppe, weiß blühend

Die kürzeste Kulturdauer wies von den 15 geprüften, weiß blühenden Pelargonien die Sorte 'Summer Idols White' auf. In Stuttgart blühte die Sorte nach 6,5 Wochen Kulturdauer, an den anderen Standorten benötigte sie einige Tage länger. Bei allen anderen Sorten lag die Zeitspanne vom Topfen bis zum Blühbeginn im Mittel bei 8 bis 10 Wochen.

Sehr einheitlich in der Entwicklung und damit auch einen hohen Anteil blühender Pflanzen zum Blühbeginn aufweisend waren 'pac Glacis' und 'Fit Princess Casablanca'. Bei diesen beiden Sorten konnten zu diesem Zeitpunkt an über 80 % der Pflanzen offene Blüten erfasst werden.

Beate Kollatz | LfULG Referat Zierpflanzenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 351 – 26 12 8202 Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151 Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau | Filderhauptstr. 169 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | whenle@uni-hohenheim.de | 0 711 – 45 92 3511

Zum Blühbeginn wurde auch der Gesamteindruck der Parzelle bewertet. Bei diesem Kriterium erhielt 'Fit Princess Casablanca' Bestnoten, da die Sorte durch gleichmäßig runden Wuchs, guten Blütenbesatz und einen einheitlichen Bestand auffiel. Ähnlich gute Beurteilungen erhielten 'pac Glacis', 'Summer Idols White' und 'TOSCANA SIL Lasse'.

In der Wuchsleistung unterschieden sich die Sorten erheblich. Die Spanne reichte von kompakt wachsenden Sorten wie 'TOSCANA DC White T1529' mit einem mittleren Pflanzendurchmesser von 20 cm bis zu üppig wachsenden Sorten wie 'Classic White' mit einem mittleren Durchmesser von 32 cm. Ähnlich breit waren auch die erfassten Pflanzenhöhen gefächert. Die niedrigste Sorte war 'Merisnow' mit einer durchschnittlichen Höhe von 21,6 cm, dicht gefolgt von den ebenfalls kompakt wachsenden Sorten 'Summer Idols White' und 'TOSCANA DC White T 1529'. Mit einer Pflanzenhöhe von 34 cm gehörten 'Classic White' und 'GEN Eco Astra' zu den höchsten Sorten.

Beim Blütenbesatz lag der Mittelwert der geprüften weiß blühenden Sorten bei 4,8 sich über dem Laubdach zeigenden Blütenständen. Bei 'Fit Princess Casablanca', 'Summer Idols White', 'sel Sunrise White' und 'pac Glacis' waren es mehr als 6 Blütenstände.

Tabelle 1: Zonale-Gruppe weiß blühend – Ergebnisse der Anzucht 2014 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus Woche 19		ne 19
		Kalender- woche	in Wochen		Durch- messer in cm	Gesamt- höhe in cm	Anzahl Blüten- stände
Classic White	Syngenta	9	9,5	5,7	32	34	4,2
Fit Princess Casablanca	Fit Plant	10	8	8,0	26	28	6,8
GEN Eco Astra	Endisch	9	9	7,2	29	33	6,0
Grandeur Dark White	Volmary	8	10	6,8	23	26	5,8
Merisnow	Dümmen	11	8,5	6,3	21	21	2,5
pac Blanca	Elsner	9	10	6,0	25	28	3,2
pac Glacis	Elsner	9	9	7,5	26	29	6,2
RED FOX Pre. Bianca 61*	Dümmen	11	7,5	6,0	28	25	4,9
RED FOX Savannah White	Dümmen	11	8	6,2	22	25	3,1
sel Sunrise Paloma	Selecta	9	9	7,3	25	28	5,8
sel Sunrise White	Selecta	9	9	7,0	28	29	6,1
Summer Idols White	Dümmen	11	7,5	7,5	24	22	6,6
Tango White Imp.	Syngenta	9	10,0	6,3	26	29	3,6
TOSCANA Sil Lasse	Florensis	9	9,5	7,5	26	27	5,0
TOSCANA DC White T1529	Florensis	9	10	6,5	20	21	3,5
Mittelwert (n=15)			9	6,8	25,7	27	4,8

^{*}nur in Stuttgart geprüft

Beate Kollatz | LfULG Referat Zierpflanzenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 351 – 26 12 8202 Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151 Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau | Filderhauptstr. 169 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | whenle@uni-hohenheim.de | 0 711 – 45 92 3511

Zonale-Gruppe, rot blühend

Geprüft wurden 26 verschiedene Sorten, die in den verschiedensten Rottönen blühten. Die Palette rechte von orangerot über signalrot bis zum dunkelsten Rot.

Nur etwas über 7 Wochen vom Topfen bis zum Blühbeginn benötigte an allen Versuchseinrichtungen 'Summer Idols Dark Red'. Die meisten Sorten gelangten nach rund 9 Wochen Kulturdauer zur Blüte und nach 10 Wochen hatten alle Sorten das Stadium Blühbeginn erreicht. Zu diesem Termin wiesen 'Grandeur Dark Cranberry', 'GEN Multiflora Dark Red', 'GEN Belmonte Scarlet', 'GEN Trend Dark Red', 'GEN Trend Red', 'Classic Diabolo' und 'pac Victor' über 80 % blühende Pflanzen auf.

Bei der Bewertung des Gesamteindruckes bestachen durch einheitliche Bestände, runde Pflanzenaufbau und einen harmonischen Bestand 'GEN Multiflora Dark Red', 'GEN Trend Red' und 'Grandeur Dark Cranberry'.

Bei der Wuchsleistung der einzelnen Sorten konnte kein regionaler Einfluss nachgewiesen werden. Die Reihenfolge der Sorten war an den Versuchsstandorten gleich. Kompakt blieb überall 'RED FOX Savannah Really Red' und 'RED FOX Savannah Carmine' mit einem mittleren Pflanzendurchmesser von rund 21 cm. Zu den üppig wachsenden Sorten gehörten mit einem Pflanzendurchmesser von über 30 cm 'Americana Deep Red' und 'Classic Diabolo'. Die Spanne der Pflanzenhöhen reichte von 21 cm ('Summer Idols True Red') bis 32 cm ('GEN Trend Dark Red').

Im Durchschnitt standen an jeder Pflanze 4 Blütenstände über dem Laub. Deutlich mehr (im Mittel 6,5) zeigten sich bei 'GEN Multiflora Dark Red', 'sel Moonlight Donna' und 'sel Sunrise Carlos'.

Tabelle 2: Zonale-Gruppe rot blühend – Ergebnisse der Anzucht 2014 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus Woche 1		ne 19
					Durch-	Gesamt-	Anzahl
		Kalender-	in		messer	höhe	Blüten-
		woche	Wochen		in cm	in cm	stände
Americana Deep Red	Syngenta	9	9,7	6,7	32	31	4,0
Classic Diabolo	Syngenta	9	9,7	6,3	30	31	4,5
Fit Princess Rubin 2012	Fit Plant	10	9,0	8,0	25	26	3,7
Fit Princess Scarlet	Fit Plant	10	8,8	7,0	24	26	3,4
Fit Princess Starfighter	Fit Plant	10	8,7	6,0	23	27	3,2
GEN Belmonte Scarlet	Endisch	9	9,7	6,3	22	26	3,2
GEN Multiflora Dark Red	Endisch	9	9,2	8,5	27	27	6,5
GEN Serena Nova	Endisch	9	9,7	8,2	25	27	6,1
GEN Trend Dark Red	Endisch	9	9,3	7,5	28	32	4,1
GEN Trend Red	Endisch	9	9,3	8,3	29	29	5,0
Grandeur Dark Cranberry	Volmary	8	10,0	8,2	23	24	6,3
Grandeur Dark Velvet Red	Volmary	8	9,8	7,3	24	28	4,1
pac Abelina	Elsner	9	9,7	7,3	24	26	2,5
pac Samelia	Elsner	9	9,0	7,0	24	28	4,0

Beate Kollatz | LfULG Referat Zierpflanzenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 351 – 26 12 8202

Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 |

25373 Ellerhoop| awrede@lksh.de| 0 41 20 – 70 68 151

Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau | Filderhauptstr. 169 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | whenle@uni-hohenheim.de | 0 711 – 45 92 3511

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus Woche 1		ne 19
					Durch-	Gesamt-	Anzahl
		Kalender-	in		messer	höhe	Blüten-
		woche	Wochen		in cm	in cm	stände
pac Victor	Elsner	9	9,3	7,5	28	27	5,5
RED FOX Robina / Pinnacle Dark							
Red	Dümmen	11	7,7	7,0	24	23	2,7
RED FOX Savannah Carmine	Dümmen	11	7,8	6,3	21	21	2,8
RED FOX Savannah Really Red	Dümmen	11	8,3	6,0	20	22	2,6
sel Moonlight Donna	Selecta	9	9,0	7,7	23	23	6,5
sel Sunrise Carlos	Selecta	9	9,5	8,2	29	27	6,5
Summer Idols Dark Red	Dümmen	11	7,2	6,3	23	23	3,8
Summer Idols True Red	Dümmen	11	8,3	6,5	21	20	2,5
Tango Dark Red	Syngenta	9	9,8	7,3	24	26	2,8
TOSCANA Sil Bernd	Florensis	9	9,0	7,0	22	24	3,4
TOSCANA Sil Magnus	Florensis	9	10,0	6,2	23	29	3,3
TOSCANA Sil Niklas	Florensis	9	9,7	7,3	23	23	3,6
Mittelwert (n=26)			9,1	7,2	25,2	26,4	4,1

Interspezifische Gruppe

Da im Versuch nur 5 Sorten geprüft wurden, die dieser Gruppe zugeordnet werden konnten, ist eine Auswertung nur begrenzt möglich. In der Anzucht unterschieden sich die Sorten nur wenig. Die Kulturdauer vom Topfen bis zum Blühbeginn betrug 9 bis 10 Wochen. Bei der Einschätzung des Gesamteindruckes hoben sich 'sel Marcada Pink' und 'sel Marcada Magenta' etwas von den übrigen Sorten ab. Auch die gemessenen Werte für die Wuchsleistung streuten nur wenig. Beim mittleren Pflanzendurchmesser reichten die Werte von 25 cm ('sel Dark Red') bis 32 cm ('Fit Queen Luisa von Grenchen'). Für die Pflanzenhöhe betrug die Spannweite 25 cm ('sel Marcada Pink') bis 32 cm ('sel Marcada Magenta'). Nur bei der Anzahl der Blütenstände variierten die Werte stark. Besonders positiv fiel 'sel Marcada Magenta' mit 11 Blütenständen auf.

Tabelle 3: interspezifische Gruppe – Ergebnisse der Anzucht 2014 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus Woche		ne 19
					Durch- Gesamt-		Anzahl
		Kalender-	in		messer	höhe	Blüten-
		woche	Wochen		in cm in cm		stände
Fit Queen Luisa von Grenchen	Fit Plant	10	9,5	5,3	32	31	4,9
sel Dark Red 36	Selecta	9	9,5	6,7	25	28	8,1
sel Marcada Dark Red	Selecta	9	10	7,3	29	29	7,4

Beate Kollatz | LfULG Referat Zierpflanzenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 351 – 26 12 8202

Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151

Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau | Filderhauptstr. 169 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | whenle@uni-hohenheim.de | 0 711 – 45 92 3511

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus Woche 1		ne 19
					Durch-	Gesamt-	Anzahl
		Kalender-	in		messer	höhe	Blüten-
		woche	Wochen		in cm	in cm	stände
sel Marcada Magenta	Selecta	9	9,5	7,8	31	32	11,3
sel Marcada Pink	Selecta	9	9,5	8,0	30	25	8,8
Mittelwert (n=5)			9,6	7,0	29,8	29,5	8,1

Peltatum-Gruppe

Bei den Peltaten gab es keine Einschränkung für die Blütenfarbe. Es standen weiß, rosa, rot bis dunkelrot blühende Sorten im Vergleich. Eine Einteilung in Farbgruppen war nicht sinnvoll, da den einzelnen Farben nur wenige Sorten zugeordnet werden konnten. Die Auswertung erfolgt für alle Sorten zusammen.

Die kürzeste Kulturdauer von nur 8 Wochen wies 'RED FOX Great Balls of Fire Dark Red' auf. Wenige Tage länger benötigte die weiß blühende Sorte aus dieser Serie. Knapp 3 Wochen später wurde der Blühbeginn bei den letzten Sorten festgehalten. Eine etwas längere Kulturdauer wiesen auch 'Grandeur Ivy Red' und 'Grandeur Ivy Pink' auf, dafür blühten bei diesen beiden Sorten aber zum Blühbeginn über 80 % der Bestände, zeigten also eine sehr einheitliche Entwicklung.

Sehr gute Bewertungen für den Gesamteindruck zum Zeitpunkt des Blühbeginns erhielt 'GEN Sunflair Ana Nova'. Die Sorte überzeugte durch eine gute Verzweigung, einen hohen Blütenbesatz und einen einheitlichen Pflanzenaufbau. Dicht folgten die dunkelrot blühende 'pac Tommy', 'Grandeur Ivy White' und die dunkelpink blühende 'pac Rocky'.

In der Wuchsleistung unterschieden sich die Sorten zum Teil erheblich. Kompakt und gut verzweigt waren die rosa blühende 'pac Pink Sybil' und die rot-weiß gestreift blühende 'pac Mexica Ruby' sowie 'TOSCANA GM Burgundy L 687' und die weiß blühende 'Fit Queen Clarissa'. Durch einen kräftigen Wuchs und die längsten Triebe zeichneten sich aus der 'GEN Big5'—Serie die Sorten 'Red Devil' und 'Soft Pink' aus. Im Mittel wurden an jeder Pflanzen rund 9 Blütenstände gezählt. Mit mehr als 14 Blütenständen fielen 'Temprano Maxime', 'GEN Big5 Soft Pink' und 'Grandeur Ivy Violet' auf.

Tabelle 4: Peltatum-Gruppe – Ergebnisse der Anzucht 2014 (Sorten alphabetisch geordnet; Mittelwerte über die Standorte)

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus Woche 1	
		CCTT	uuuc.	Ciriarack	Durch-	Anzahl
		Kalender-	in		messer	Blüten-
		woche	Wochen		in cm	stände
Corriente Amethyst	Syngenta	9	10,5	5,8	29	9,5
Corriente Beach	Syngenta	9	10,5	7,8	33	7,8
Corriente Explosive	Syngenta	9	10,5	6,5	27	7,3
Dancing Idols Red	Dümmen	11	9	7,0	24	5,7
Fit Queen Ava	Fit Plant	10	10	6,8	27	5,7

Beate Kollatz | LfULG Referat Zierpflanzenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 351 – 26 12 8202

Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151

Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau | Filderhauptstr. 169 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | whenle@uni-hohenheim.de | 0 711 – 45 92 3511

Sorte	Herkunft	Topf- termin	Kultur- dauer	Gesamt- eindruck	Werte aus	Woche 19
		Kalender- woche	in Wochen		Durch- messer in cm	Anzahl Blüten- stände
Fit Queen Clarissa	Fit Plant	10	10	6,2	23	8,8
Fit Queen Jennifer	Fit Plant	10	9,5	7,0	27	5,6
Fit Queen Viola	Fit Plant	10	10,5	6,7	28	6,4
GEN Big5 Malva	Endisch	9	10	7,7	27	9,7
GEN Big5 Red Devil	Endisch	9	10	7,2	38	8,1
GEN Big5 Soft Rose	Endisch	9	9,5	6,5	38	14,2
GEN Big5 White Angel	Endisch	9	10,5	7,0	34	10,2
GEN Sunflair Ana Nova	Endisch	9	9,5	8,2	35	13,6
GEN Sunflair Rose Nova	Endisch	9	10	7,8	30	11,2
Grandeur Ivy Pink	Volmary	8	11	7,8	30	11,9
Grandeur Ivy Red	Volmary	8	10,5	7,2	26	9,3
Grandeur Ivy Violet	Volmary	8	11	7,2	32	14,2
Grandeur Ivy White	Volmary	8	11	8,0	31	12,1
pac Happy Face Magenta	Elsner	9	9,5	6,7	28	8,7
pac Mexica Ruby	Elsner	9	9,5	7,3	22	6,7
pac Pink Sybil	Elsner	9	10	7,5	23	9,1
pac Rocky	Elsner	9	10	8,0	27	8,2
pac Tommy	Elsner	9	10,5	8,0	27	9,8
RED FOX Great Balls of Fire Burgundy Blaze	Dümmen	11	9,5	6,2	23	4,5
RED FOX Great Balls of Fire Dark Red	Dümmen	11	8,0	6,5	21	8,4
RED FOX Great Balls of Fire Light Lavender	Dümmen	11	9,0	6,5	23	7,8
RED FOX Great Balls of Fire Merlot 2014	Dümmen	11	9,0	6,8	25	5,3
RED FOX Great Balls of Fire White	Dümmen	11	8,5	6,3	25	5,7
sel Dark Lavender	Selecta	9	11	6,2	32	8,5
sel Red, White Bicolor 03	Selecta	9	10	5,5	30	8,1
Temprano Marimba	Syngenta	9	11	6,2	26	5,8
Temprano Maxime	Syngenta	9	9	7,3	32	14,2
TOSCANA GM Burgundy L 687	Florensis	9	10	7,3	22	9,7
TOSCANA XD Burgundy S 214	Florensis	9	10	6,5	26	6,8
TOSCANA Sil Malaika	Florensis	9	10,5	6,5	28	7,6
TOSCANA Sil Ruben	Florensis	9	10	7,5	30	9,2
TOSCANA Sil Viletta Red/White	Florensis	9	10	7,7	25	7,7
Mittelwert (n=37)			10	7,0	28	8,7

Beate Kollatz | LfULG Referat Zierpflanzenbau | Lohmener Str. 10 | 01326 Dresden | beate.kollatz@smul.sachsen.de | 0 351 – 26 12 8202

Dr. Andreas Wrede | Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop | awrede@lksh.de | 0 41 20 – 70 68 151

Wolfgang Henle | Staatsschule für Gartenbau | Filderhauptstr. 169 | 70599 Stuttgart-Hohenheim | whenle@uni-hohenheim.de | 0 711 – 45 92 3511

Kultur- und Versuchshinweise

Topfen: KW 9/2014 in 11er-Topf; abweichend Sorten der Firma Dümmen in KW 11/2014 und Sorten der Firma

Volmary in KW 8/2014 Substrat: Einheitserde Typ T

Bewässerungsdüngung: ortsüblich, 3 Wochen nach Topfen beginnend

Heiztemperatur: Variante A nach dem Topfen zehn Tage 20/18°C (tags/nachts),

danach bis Ende April 18/14°C, ab Anfang Mai 16/12°C, danach bis zum

Auspflanzen 14/12°C

(Stuttgart)

Variante B nach dem Topfen zehn Tage 20/18°C (tags/nachts),

dann Absenken über 14/18°C bis auf 14/16°C, ab Woche 13 Cool Morning

(in Ellerhoop-Thiensen, Dresden-Pillnitz)

Lüftung: 2 Grad über Heiztemperatur

Wuchshemmstoffe: bei Pelargonium Cultivars Peltatum-Grp. zweimalige Behandlung mit Cycocel 720 mit einer

Konzentration von 0,1 %

Bewertungskriterien

Blühbeginn: Zeitpunkt, an dem die Hälfte der Pflanzen der Versuchsparzelle mindestens eine offene Blüte hat Gesamteindruck: bewertet mit Boniturnoten von 1-9; 1 = mangelnder Gesamteindruck, Bestand nicht attraktiv; 9 = sehr guter Gesamteindruck, attraktiver Bestand

Pflanzendurchmesser: gemessen in KW 19, bei P. peltatum pro Pflanze zwei Messungen, versetzt um 90° Laubhöhe: gemessen bei P. zonale in KW 19 vom Topfrand bis zum höchsten Laubblatt

Pflanzenhöhe: gemessen bei P. zonale in KW 19 vom Topfrand bis zur höchsten Pflanzenspitze

Anzahl Blütenstände: gezählt in KW 19, bei P. peltatum Blütenstandsstiel muss eine Länge von 1 cm erreicht

haben, bei P. zonale Blütenstände über dem Laubdach

Kritische Anmerkungen

Die natürlichen Bedingungen wie Strahlungsdauer, Lichtintensität und Außentemperaturen unterscheiden sich durch die große Nord-Süd-Entfernung zwischen den Versuchsstandorten. Weiterhin haben die örtlichen Gegebenheiten wie Gewächshauskonstruktion oder Temperaturverteilung in den Gewächshäusern Einfluss auf die ermittelten Ergebnisse. Dadurch unterscheiden sich die Werte zwischen den einzelnen Versuchsstandorten zum Teil recht stark. In Ellerhoop blieben die Pflanzen deutlich kleiner als in Dresden-Pillnitz oder Stuttgart. Dafür wurden in Stuttgart mehr Blütenstände pro Pflanze erfasst. Die Werte von Ellerhoop und Dresden-Pillnitz lagen bei diesem Kriterium nahe beieinander. Wenn auch die absoluten Werte unterschiedlich sind, ist die Reihenfolge der Sorten bei den einzelnen Merkmalen an den einzelnen Versuchseinrichtungen sehr ähnlich.